

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Weitere Handelsnamen

Produkt 1810: 1811 Harz + 1812 Härter

Stoffgruppe:

UFI: 7K05-90FJ-W004-FRTV

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Klebstoffe und Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Kisling AG	
Strasse:	Motorenstrasse 102	
Ort:	CH-8620 Wetzikon	
Telefon:	+41 58 272 0 272	
E-Mail:	customerservice@kisling.com	
Ansprechpartner:	Product Compliance	Telefon: +49 7940 5096 143
E-Mail (Ansprechpartner):	compliance@kisling.com	
Internet:	www.kisling.com	

1.4. Notrufnummer: 145 (24 h) (Inland/intérieur du pays/nell'entroterra)
+41 44 251 51 51 (aus dem Ausland/de l'étranger/dall'estero)
24 h Notrufnummer +1 872 5888271 (KAR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Hydroxypropylmethacrylat
[2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succinate
(octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate
2-Hydroxyethylmethacrylat
2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide
Phenothiazine

Signalwort: Gefahr**Piktogramm:**

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 2 von 15

Gefahrenhinweise

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Zubereitungen

Chemische Charakterisierung

Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname				Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat				30 - < 50 %
	248-666-3		01-2119490226-37		
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317				
20882-04-6	[2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succinate				5 - < 15 %
	244-096-4		01-2120137902-58		
	Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H318 H317				
43048-08-4	(octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate				5 - < 15 %
	256-062-6		01-2120164868-39		
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H317 H411				
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat				1 - < 5 %
	212-782-2	607-124-00-X	01-2119490169-29		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317				
1187441-1 0-6	2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide				1 - < 5 %
	810-703-1		01-2120140608-57		
	Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H318 H317				
150-76-5	4-Methoxyphenol				0,1 - < 1 %
	205-769-8	604-044-00-7	01-2119541813-40		
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H319 H317 H412				
92-84-2	Phenothiazine				0,1 - < 1 %
	202-196-5		01-2119488529-19		
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 1; H302 H317 H373 H410				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 3 von 15

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
27813-02-1	248-666-3	Hydroxypropylmethacrylat	30 - < 50 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
20882-04-6	244-096-4	[2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succininate	5 - < 15 %
		oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
868-77-9	212-782-2	2-Hydroxyethylmethacrylat	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5564 mg/kg	
1187441-1 0-6	810-703-1	2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
150-76-5	205-769-8	4-Methoxyphenol	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: ATE = 500 mg/kg	
92-84-2	202-196-5	Phenothiazine	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1370 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
Kann die Atemwege reizen. Atemnot.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte, Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 4 von 15

Zusätzliche Hinweise

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Für Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Weitere Angaben

In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Lagerklasse: 8 (Ätzende und korrosive Stoffe)

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 5 von 15

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
-	Acrylate	-	-		Sensibilisierung	S	
92-84-2	Phenothiazin (einatembar)	-	5		MAK-Wert 8 h	H	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	14.7 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4.2 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4.35 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2.5 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	2.5 mg/kg KG/d
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4.9 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1.39 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1.45 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0.83 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	0.83 mg/kg KG/d
1187441-10-6	2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	7.05 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3.53 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0.5 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	0.5 mg/kg KG/d
150-76-5	4-Methoxyphenol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3 mg/m ³
92-84-2	Phenothiazine			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0.53 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0.13 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0.15 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1.59 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0.39 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0.08 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	0.08 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, akut	oral	systemisch	0.24 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Wert
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat	
	Süswasser	0.904 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0.972 mg/l
	Meerwasser	0.09 mg/l
	Süswassersediment	6.28 mg/kg
	Meeressediment	6.28 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	0.727 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 6 von 15

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Wert
43048-08-4	(octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate	
	Süswasser	0.000144 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0.00144 mg/l
	Meerwasser	0.000014 mg/l
	Süswassersediment	0.125 mg/kg
	Meeressediment	0.013 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	0.022 mg/kg
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	
	Süswasser	0.482 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	1 mg/l
	Meerwasser	0.048 mg/l
	Süswassersediment	3.79 mg/kg
	Meeressediment	3.79 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	0.476 mg/kg
1187441-10-6	2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide	
	Süswasser	0.165 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	1.65 mg/l
	Meerwasser	0.017 mg/l
	Süswassersediment	2.8 mg/kg
	Meeressediment	0.28 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0.4 mg/l
	Boden	0.46 mg/kg
150-76-5	4-Methoxyphenol	
	Süswasser	0.014 mg/l
	Meerwasser	0.001 mg/l
	Süswassersediment	0.125 mg/kg
	Meeressediment	0.013 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	0.017 mg/kg
92-84-2	Phenothiazine	
	Süswasser	0 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0.002 mg/l
	Meerwasser	0 mg/l
	Süswassersediment	0.019 mg/kg
	Meeressediment	0.002 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0.054 mg/l
	Boden	0.023 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 7 von 15

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

NBR (Nitrilkautschuk) 0,4 mm, Durchbruchzeit: 480 min

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp: A/P2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	grün	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	> 94 °C	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert:	nicht bestimmt	
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	1,11 g/cm ³	
Relative Dichte:	nicht bestimmt	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 8 von 15

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
 Festkörpergehalt: nicht bestimmt
 Dynamische Viskosität (bei 25 °C): 30.000 - 55.000 mPa·s DIN 53019: K40 S1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
 Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (1982)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1982)	The test substance, as received, was hel
20882-04-6	[2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succinate				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2016)	OECD Guideline 423
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat				
	oral	LD50 5564 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	other: Appraisal of the safety of chem b
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1982)	The test substance, as received, was hel

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 9 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1187441-1 0-6	2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2004)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 423
150-76-5	4-Methoxyphenol				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2008)	EU Method B.3
92-84-2	Phenothiazine				
	oral	LD50 1370 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	other: As outlined in "Appraisal of the
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2010)	OECD Guideline 402

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Hydroxypropylmethacrylat; [2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succinate; (octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate; 2-Hydroxyethylmethacrylat; 2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide; 4-Methoxyphenol; Phenothiazine)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Keine Daten verfügbar

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Kann bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

Allgemeine Bemerkungen

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 10 von 15

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oryzias latipes	Study report (1997)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 345 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (1997)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 143 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 45.2 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
20882-04-6	[2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succininate					
	Akute Algentoxizität	ErC50 >= 197 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2016)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 515.4 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2016)	OECD Guideline 202
	Algentoxizität	NOEC >= 197 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata	Vorlieferant/Hers teller	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC > 515,4 mg/l	2 d	Daphnia magna	Vorlieferant/Hers teller	OECD 202
43048-08-4	(octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1.65 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (2015)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 1.6 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2014)	OECD Guideline 201
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oryzias latipes	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 345 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 380 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 24.1 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 11 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
1187441-1 0-6	2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	REACH Registration Dossier	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50 90 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum, strain: NIVA CHL 1.	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
150-76-5	4-Methoxyphenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 28.5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Environ Toxicol Chem, 3(2), 243-254. (19	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50 54.7 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2009)	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 3 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2009)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 0.68 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (2013)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 4.6 mg/l ()	0,5 h	Photobacterium phosphoreum	Chemosphere, 12(11/12), 1421-1442. (1983	other: microtox test
92-84-2	Phenothiazine					
	Akute Fischtoxizität	LC50 70.7 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2010)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2010)	OECD Guideline 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
20882-04-6	[2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succinate				
	aerobic	>80%	28	Vorlieferant/Hersteller	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
43048-08-4	(octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate				
	OECD 301F	27%	56	Vorlieferant/Hersteller	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat	0.97
20882-04-6	[2-(Methacryloyloxy)-ethyl]-hydrogen succinate	0.782
43048-08-4	(octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate	5.8
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	0.42

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 12 von 15

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1187441-1 0-6	2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide	>= 0.3
150-76-5	4-Methoxyphenol	1.62
92-84-2	Phenothiazine	ca. 3.78

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
43048-08-4	(octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) bismethacrylate	1493	not specified	QSAR (2021)
92-84-2	Phenothiazine	>= 310	Cyprinus carpio	Study report (1983)

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080410 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080410 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

080410 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 13 von 15

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 43.246 % (480.03 g/l)

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

VOC-Anteil (VOCV): < 3 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 14 von 15

Wassergefährdungsklasse:	B - Flüssigkeiten, die in grossen Mengen Wasser verunreinigen können.
Störfallverordnung, StFV:	Unterliegt nicht der Störfallverordnung
(EU) EINECS/ELINCS/NLP:	ja
(RC) TCSI:	nein
(NZ) NZIoC:	nein
(USA) TSCA:	ja
(CDN) DSL:	nein
(ROK) KECI/ECL:	nein
(RP) PICCS:	nein
(JP) MITI:	nein
(CHN) IECSC:	nein
(AUS) AIIC:	ja
(CDN) NDSL:	nein

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 15.

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1810 MA Strukturklebstoff - 1812 Härter

Überarbeitet am: 27.02.2026

Materialnummer: 1812

Seite 15 von 15

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)